

Diesmal trifft Yavuz vom Elfmeterpunkt – Stürmer sichert seinem TuS Montabaur einen Punkt gegen Morbach

In einer sehr emotionalen Begegnung zwischen dem TuS Montabaur und dem FV Morbach erhöhten beide Mannschaften ihr Punktekonto in der Fußball-Rheinlandliga nach dem 2:2 (1:1) um einen Zähler. Die Gäste aus dem Hunsrück zeigten gerade in den Anfangsminuten, mit welchen Erwartungen sie angereist waren.

14. November 2021, 19:39 Uhr

Eine Druckphase drängte die Mannschaft des Trainerduos Sven und Alexander Baldus schon früh in den eigenen Strafraum, ehe sie in der sechsten Minute nach einem Dribbling von Tobias Schnabel zum ersten Mal den Kasten von Yannick Görden ins Visier nahm. Diese erste Gelegenheit war ein Weckruf der Kreisstädter, die im Anschluss daran den Tabellensiebten besser kontrollieren konnten und schnell auf Augenhöhe agierten. Doch gerade im Mittelfeld, wo die meiste Ballkontrolle benötigt wird, machte das unebene Grün beiden Mannschaften zu schaffen.

In Minute zwölf hatte dann aber Christoph Weiser eine Idee: Über die rechte Seite nahm der Mittelfeldspieler Tempo auf und spielte einen Doppelpass mit Schnabel. Der Morbacher Defensive gelang es nicht, das Kombinationsspiel zu unterbinden, was schlussendlich zum dem frühen Führungstreffer durch Weiser führte. Die Hintermannschaft der Montabaurer stand sicher und die langen Bälle auf das Stürmerduo Schnabel/Berkan Yavuz sorgten immer wieder für Gefahr. Der Spielertrainer der Gäste, André Petry, machte dort auch die größte Stärke der Westerwälder aus: „Wir haben die beiden Stürmer nie wirklich in den Griff bekommen.“ In der 31. Minute waren es erneut die beiden Offensivkräfte, die gemeinsam auf das Morbacher Tor zuliefen, doch es fehlte die Cleverness, um die Überzahl im Strafraum auszunutzen.

Wenige Minuten später zeigte sich dann, in welche Richtung sich die Partie noch entwickeln sollte. TuS-Torwart Luca Beck geriet mit einigen Spielern der Gäste aneinander und sah dafür die Gelbe Karte. Als alles auf ein 1:0 zur Pause hindeutete, packte Martin Schultheis nahezu mit dem Pausenpfiff einen Sonntagsschuss aus 25 Metern aus, der ohne Chance für Beck im rechten Winkel landete.

Nach der Pause ging es zunächst ausgeglichen weiter, ehe Spielertrainer Petry selbst einen Ball an die Latte grätschte. Den Nachschuss verwandelte dann Morbachs Topstürmer Sebastian Schell und drehte die Begegnung zugunsten der Gäste (59.). Doch nur fünf Minuten später sprangen die Baldus-Brüder von ihren Stühlen, nachdem Tobias Schnabel im Strafraum zu Fall gekommen war. Schiedsrichter Lukas Wilzek zeigte auf den Punkt, und Berkan Yavuz nahm sich den Ball, um zum Strafstoß anzutreten – wie vor zwei Wochen, als der Stürmer vergab. Diesmal machte er es besser und erzielte den für Montabaur so wichtigen Ausgleich, der gleichzeitig auch der Endstand war.

„Wir haben wieder mit Leidenschaft gespielt und uns endlich mal belohnt. Wir haben den Kampf auf dem schlechten Rasen angenommen und gegen eine offensiv starke Mannschaft einen verdienten Punkt geholt“, sagte Sven Baldus. Dass das Unentschieden gerecht war, darüber waren sich beide Trainer einig. Nico Kexel

TuS Montabaur – FV Morbach 2:2 (1:1)

Montabaur: Beck – A. Selman, Gelhard, Jnid, Marquardt – Weiser (72. Reifenberg), Klöckner, E. Selman (80. Kannegieser), Dwight – Schnabel, Yavuz (90.+3 Serdariusic).

Morbach: Görgen – Steinbach (78. Schemer), Hoffmann, Petry, Klassen – Kneppel (46. Haubst), Schultheis, Ruster (87. Eibes), Marx, Servatius – Schell.

Schiedsrichter: Lukas Wilzek

(Möreln) – **Zuschauer:** 50.

Tore: 1:0 Christoph Weiser (12.), 1:1 Martin Schultheis (45.+1), 1:2 Sebastian Schell (59.), 2:2 Berkan Yavuz (65., Foulelfmeter).

Copyright © Rhein-Zeitung, 2021. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Wenn Sie Interesse an unseren Artikeln und Fotos haben, [können Sie sich hier informieren](#).